



Sieger des „Chor Prix d'Enzregion“ im Mühlehof: „Ton-Art“ aus Mühlacker (li.). Als reiner Frauenchor begeistert die Formation „FeelHarmony“ aus Diefenbach das Publikum.

Fotos: Stahlfeld

Junge Chöre singen im Wettstreit

MGV-Chöre laden zum „Chor Prix d'Enzregion“ in den Mühlehof ein – Vorsitzender Peter Heinke erhält Ehrennadel der Stadt

Einen Chorwettbewerb der besonderen Art haben die MGV-Chöre Mühlacker ins Leben gerufen. Am Samstag luden sie ganz nach dem Vorbild des Eurovision Song Contests zum „Chor Prix d'Enzregion“ in den Mühlehof von Mühlacker. Sechs Junge Chöre mit über 200 Akteuren sangen um die Goldene Schallplatte. MGV-Vorsitzender Peter Heinke erhielt die silberne Ehrennadel der Stadt Mühlacker.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Allemagne douze points, Germany twelve points – bevor jedoch eine Auswahl der besten Chöre der Enzregion den über 200 Gästen im Gottlob-Frick-Saal einen Einblick in die Vielfalt des Chorgesanges gab und damit die Wahl der Qual machte, war die Bühne einem feierlichen Anlass vorbehalten. Er habe viele Jahre seiner Freizeit in das Ehrenamt in-

vestiert, würdigte Oberbürgermeister Frank Schneider den Verdienst von Peter Heinke und zeichnete den MGV-Vorsitzenden für sein ehrenamtliches Wirken mit der Silbernen Ehrennadel der Stadt Mühlacker aus. Schneider: „Als Steuermann hat er den Verein erfolgreich durch alle Fahrwasser gesteuert.“

Heinke prägte, so Schneider weiter, den Verein in den 17 Jahren seiner Vorstandschaft und in vielen weiteren Positionen maßgeblich mit. Als Mitglied des Fördervereins der Sportfreunde Mühlacker sei er auch auf nicht-musikalischem Gebiet aktiv, betonte Oberbürgermeister Schneider. Die Gründung des Jungen Chores „Ton-Art“ unter anderem durch eine Initiative von Heinke sei ein Beispiel dafür, dass traditionsreiche Vereine das Heft in die Hand nehmen und ihre Zukunft selbst sichern. Heinke indes hofft auf viele Engagierte, die seinem Beispiel folgen und sich im Ehrenamt engagieren.

Mit über 60 Sängerinnen und Sängern war das MGV-Ensemble „Ton-Art“ am Samstag nicht nur der größte Chor beim Wettbewerb. Er war nach dem Votum der



Oberbürgermeister Frank Schneider (li.) überreicht an den MGV-Vorsitzenden Peter Heinke die silberne Ehrennadel der Stadt Mühlacker.

Jury auch der Erfolgreichste. Neben dem Publikum bildeten jeweils drei Vertreter aus den Chören die Jury, welche die Auftritte nach Ausdruck, Chorklang und Gesamteindruck bewertete. Die Reihenfolge war zu Beginn von Glücksfee Lina Falk ausgelost worden.

Ein Stück musste in deutscher Sprache sein

Jeder Chor trug eine langsame Ballade, einen peppigen Rock-Pop-Titel und ein Lied nach freier Wahl vor. Ein Stück musste in deutscher Sprache sein. Die Zuschauer erwartete ein bunt gemixtes Programm und beste Werbung für die Chormusik mit Liedern wie „Du kannst nicht immer 17 sein“, „When you believe“, „Westerland“, „Proud Mary“, „Mir im Süden“ und dem „Kriminaltango“.

Als erstes Ensemble kündigten die Moderatoren Carmen Brotkorb und Frank Ritter den 25-köpfigen „Chorioso“ aus Mühlhausen unter der Leitung von Mark Ayzikov an. „Chordination“ nennt sich der sich anschließende Jugendchor mit neun Jugendlichen aus Wiernsheim, den Charlotte Schwarz leitet.

Die 14 Diefenbacher Sängerinnen von „FeelHarmony“ wurden von Martin Falk dirigiert, der an diesem Abend gleich mehrmals auf die Bühne musste. Er leitet ebenfalls den Chor „Lava“ mit 30 Akteuren aus Oberriexingen und den Sieger „Ton-Art“ aus Mühlacker. Aus Flacht war die „Young Concordia“ mit Chorleiterin Wiebke Huhns gekommen. Während der Stimmauszählung unterhielten die Singing Girls von „Ton-Art“. Als Alt-Herren-Chor hatten die Sänger von „Ton-Art“ die Lacher auf ihrer Seite.

„Viele haben sich nicht getraut“, berichtete Günter Frauenknecht von Ton-Art, dass im Vorfeld zwar viele Chöre eingeladen worden waren, jedoch nicht jeder die Herausforderung angenommen habe. Zwei zweite Plätze wurden an die „Young Concordia“ Flacht und „Lava Oberriexingen“ vergeben. Es folgten drei dritte Plätze.



Musikalische Gäste im Mühlehof: „Chorioso“ aus Mühlhausen (li.) und der Jugendchor „Chordination“ aus Wiernsheim.